

	<p>Object: Medaille auf die Eroberung von Illyrien 1809</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21114</p>
--	---

Description

Im Oktober fasste ein napoleonisches Dekret die von Österreich losgelösten Gebiete Krain, Triest, Istrien, Dalmatien mit Teilen Kärntens und Kroatiens zur Provinz Illyrien zusammen, um die französischen Interessen an der Adria- und der Levanteküste zu vertreten. Auf diesen Anlass wurde eine Medaille geprägt, deren Rückseite eine Kuh abbildet, die ihr Kalb säugt. Das Motiv ist an antike illyrische Prägungen angelehnt, um die zeitgenössischen Ereignisse in einer langen Tradition verankern zu können. Napoleons Chefmedailleur war zunächst, angeregt durch die Kritik des Hofintendanten Pierre Daru, mit der Wahl des Motives unzufrieden, da ihm die Eleganz und die Noblesse einer Kuh nicht ausreichend schien. Er beließ den Entwurf allerdings in seiner Ursprungsform in Ermangelung eines besseren Vorschlags. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 39,29 g

Events

Created	When	1809
	Who	Bertrand Andrieu (1761-1822)

	Where	
Created	When	1809
	Who	Alexis-Joseph Depaulis (1792-1867)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Illyria

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg